

# Meister im Tischlerhandwerk in Vollzeit

Sie streben eine Karriere als Tischlermeisterin oder Tischlermeister an? Im Vorfeld dieser wichtigen beruflichen Etappe möchten Sie sich nun gezielt und praxisnah vorbereiten? Unsere Handwerkskammer unterstützt Sie mit einem maßgeschneiderten Weiterbildungsangebot auf diesem Weg. In unseren Meistervorbereitungskursen für das Tischlerhandwerk vermitteln Ihnen unsere erfahrenen Dozenten und Dozentinnen alle theoretischen und praktischen Kompetenzen, mit denen Sie in der Prüfung punkten können!

Nach Erwerb des Meistertitels stehen Ihnen vielfältige Karrieremöglichkeiten offen, unabhängig davon, ob Sie sich für eine Selbstständigkeit oder eine Karriere im Angestelltenverhältnis entscheiden. Werden Sie Gestalter Ihrer Zukunft und starten Sie Ihren Weg zur Meisterqualifikation im Tischlerhandwerk!

## Ansprechpartner

Sekretariat: Ronja Schneider und Mercedes Becker  
Tel.: 0681 5809-160 / -196  
E-Mail: [info-smts@hwk-saarland.de](mailto:info-smts@hwk-saarland.de)

Schulleitung: Markus Becker, Dipl.-Ing.  
Tel.: 0681 5809-130  
E-Mail: [m.becker@hwk-saarland.de](mailto:m.becker@hwk-saarland.de)

Anmeldung unter:



Nutzen Sie das Aufstiegs-BAföG und  
den Meisterbonus!

## Zugangsvoraussetzungen

- Bestandene Gesellenprüfung bzw. Abschlussprüfung in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll.
- Über Ausnahmen entscheidet der Meisterprüfungsausschuss.

## Auswahlverfahren

- Die Auswahl der Bewerber erfolgt im Rangfolgeverfahren auf Grund ihrer Eignung für den Studiengang.

## Beginn und Dauer

- Der Studiengang startet zum Schuljahresbeginn (nach den Sommerferien) und dauert ein Schuljahr. Grundsätzlich gilt die Ferienordnung für saarländische Schulen, Abweichungen sind möglich.

## Unterrichtszeiten

- Die Unterrichtszeit ist in der Regel montags bis freitags (ggf. samstags) von 7:30 Uhr bis max. 17:00 Uhr. Der Stundenplan wird zu Beginn des Studiengangs ausgehändigt.

## Unterrichtsort

- Der theoretische Unterricht findet in der Saarländischen Meister- und Technikerschule, in den Gebäuden der Handwerkskammer des Saarlandes, Hohenzollernstraße 47-49, 66117 Saarbrücken statt.
- Der fachpraktische Unterricht findet in der überbetrieblichen Lehrwerkstatt des Wirtschaftsverbandes Holz und Kunststoff Saar e.V., Von der Heydt Anlage 49, 66115 Saarbrücken statt.

## Zusätzliche Zertifikate

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der BGHM
- Moderne Oberflächengestaltung im Handwerk

## Fördermöglichkeiten

- Aufstiegs-BAföG beim Amt für Ausbildungsförderung
- Wohngeld bei der zuständigen Gemeinde
- Agentur für Arbeit
- Deutsche Rentenversicherung Saarland, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berufsgenossenschaften, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD)
- Begabtenförderung
- Meisterbonus

## Gebühren

- Unterrichtsgebühr zurzeit 2.560 Euro
- Prüfungs-/Zulassungsgebühr zurzeit 1.145 Euro
- Zzgl. Gebühren für Lehr- und Lernmittel, sowie für das Meisterstück

### Beispielrechnung – Förderung

Lehrgangsgebühr insgesamt	2.560 Euro
- 50% Zuschuss	
verbleiben:	1.280 Euro
- 50% bei Bestehen*	
verbleiben:	640 Euro
- 1.000 € Meisterbonus	
verbleiben:	- 360 Euro

\*bei Betriebsgründung sogar minus 100%

## Studieninhalte

### Fachpraxis (Teil I)

- CAD-CNC-CAM, WOP-Programmierung mit Woodwop am eigenen BAZ, Umsetzung von erarbeiteten Kundenaufträgen unter Einsatz aktueller Produkte und Techniken, Neuentwicklungen und Trends, Vertiefung handwerklicher Kompetenzen, Projektarbeit als exemplarische Vorbereitung auf das Meisterprüfungsprojekt

### Fachtheorie (Teil II)

- Technik und Gestaltung: Analyse und Bewertung, Objekttechnik: Anwendungs-, Betriebs- und Auftragsabwicklung: Auftragsbeschaffung, Angebotserstellung, Arbeitsplanung, Regelwerke, Material- und Betriebsmitteleinsatz, Fertigungsunterlagen, Vergabe von Unteraufträgen, Technikeinsatz, Datenermittlung und Kalkulation, Umgang mit Produkten
- Betriebsführung und -organisation: Ermittlung von Betriebskosten, betriebliche Kostenstruktur sowie Kennzahlen, Marketingmaßnahmen, Qualitätsmanagement, Personalwirtschaft, Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz, Planung der Betriebsstätte und Logistikprozesse, Kooperationen
- Gestaltung, Konstruktion und Fertigungstechnik: Fertigungskonzept und Umsetzungsmöglichkeiten, Grundlagen der Gestaltung, Entwurfs- und Zeichentechnik, Produktentwicklung, Anforderungen an Konstruktionen
- Montage und Instandhaltung: Montage- und Ablaufplanung, Baustelleneinrichtung und Baustellenlogistik, Überwachung und Endabnahme, Instandhaltung, Koordination von Montageleistungen, Montagetechniken, objektbezogene Schutzmaßnahmen, Schließ- und Schutzsysteme

### Wirtschaft und Recht (Teil III)

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen, Unternehmensziele, Unternehmensrechnung, Handwerks- und Gewerberecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten, Handwerksorganisation, Markt- und Standortanalyse, Gründungsphase/Übernahme, Rechtsformen, Vertrags- und Sachenrecht, Soziale Sicherungssysteme, Unternehmenskonzept
- Entwicklung von Unternehmensführungsstrategien, Organisation, Marktforschung, Marketing, Beschaffung, Investitions-, Finanz-, Liquiditäts- und Personalplanung, Mitarbeiterführung, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, Controlling, Forderungsmanagement, Insolvenzverfahren

### Berufs- und Arbeitspädagogik (Teil IV)

- Prüfung der Ausbildungsvoraussetzungen und Planung der Ausbildung
- Vorbereitung der Ausbildung und Einstellung von Auszubildenden
- Durchführung der Ausbildung
- Abschluss der Ausbildung

**Nutzen Sie das Aufstiegs-BAföG und  
den Meisterbonus!**